

Gentechnikgegner weiter in Haft

Suhl. Der Gentechnikgegner Michael Grolm, der wegen der Feldbefreiung eines Genackers seit 27. August in der Justizvollzugsanstalt Suhl (JVA) sitzt, bleibt weiter in Haft. Das teilte sein Anwalt am Freitag mit. Das Ordnungsgeld von 1000 Euro entspricht zwei Tagen Haft. Der Berufsimker weigert sich, dafür zu bezahlen, daß er Genmais Mon 810 entfernt hat, den Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner dieses Frühjahr aufgrund von ungewissen Auswirkungen auf die Umwelt verboten hatte. Da Grolm aber nicht bereit ist, einen Offenbarungseid zu leisten, drohen ihm bis zu sechs Monate Haft. »Ein Offenbarungseid wäre ein Schuldeingeständnis. Feldbefreiungen schützen Mensch und Natur vor den unüberschaubaren Risiken der Gentechnik und sind deshalb rechtmäßig«, erklärte Grolm. Unterstützer des Imkers wollen am Sonntag vor der JVA Suhl von 17 bis 22 Uhr mit einer Mahnwache gegen die Gerichtsentscheidung protestieren.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130966.gentechnikgegner-weiter-in-haft.html>